Zeitschrift: Tec21

Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

Band: 138 (2012)

Heft: 38: Strom speichern

Rubrik: Messen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

TEC21 38/2012 MESSEN | 35

HERBSTSEMINAR BAU- UND ENERGIEMESSE



WEGE ZUR ENGERGIEWENDE

Die Schweizer Bau- und Energiemesse 2012 ist mit einem guten Anmeldestand voll auf Kurs. Es werden rund 400 Aussteller (Firmen, Institutionen, Schulen, Verbände, öffentliche Hand) und rund 25 000 Besucherinnen und Besucher erwartet. Im Vordergrund stehen Themen wie Energieeffizienz, erneuerbare Energien und moderner Holzbau.

Am Eröffnungstag, dem 8. November 2012, findet das 18. Herbstseminar statt. Dabei geht es um Strategien und Massnahmen für die Verwirklichung der Engergiewende, die Bundesrat und Parlament 2011 beschlossen haben. Die Stromproduktion soll durch den Einsatz erneuerbarer Energien wie Solarenergie und Biomasse deutlich erhöht werden. Dies stellt Architekten, Planer, Holzbauer und Energiefachleute vor neue Herausforderungen. Je nach Lage, Grösse oder Funktion der Bauten sollten neben einer gut isolierten Gebäudehülle auch Fotovoltaik, passive Solarnutzung, Solarthermie und neuartige Speicherkonzepte beachtet werden. Das 18. Herbstseminar beleuchtet aktuelle Lösungsansätze und konkrete Beispiele für die Energiewende aus architektonischer, technischer und politischer Sicht. Renommierte Fachreferentinnen und Fachreferenten berichten über vorbildliche Bauten und wagen einen Blick in die Zukunft (vgl. Kasten). Benno Bucher, Physikprofessor an der Hochschule für Technik Rapperswil, erklärt beispielsweise, wie der Stromverbrauch in Gebäuden durch den Einbau von LED-Leuchten gesenkt werden kann, und Markus Mosimann, Holzbautechniker und Unternehmer, spricht über das Holzhaus der Zukunft. Die Sonderschau «Gesund Bauen/Wohnen/Arbeiten» zeigt ökologische und energeti-

sche Eigenschaften von Baumaterialien und erläutert, wie die richtige Materialwahl den Wohnkomfort steigern und dazu beitragen kann, Allergien zu vermeiden.

Ein weiteres Thema wird die Elektromobilität sein. Anbieter stellen ihre aktuellen Produkte vor und bieten Probefahrten mit Elektrobikes und Elektroscootern an. Gleichzeitig finden Fach- und Publikumsveranstaltungen zur nachhaltigen Mobilität und zum aktuellen Stand der Elektromobilität statt.

18. HERBSTSEMINAR, BAU- UND ENERGIEMESSE 2012

Datum: 8.–11.11.2012, 10–18.00 Uhr Ort: Bernexpo, Bern; Hallen 3.0/3.1/3.2, Freigelände und Kongresszentrum

Themen: Wege zur Energiewende, Regierungsrätin Barbara Egger-Jenzer; Stromeffizienz als Schlüsselrolle für die Energiewende, Nationalrat Ruedi Noser; Forschung und Entwicklung für die Energiewende, stellvertretender Direktor Empa, Peter Richner; Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz, Bundesamt für Energie (BFE), Olivier Meile; wirtschaftliche Auswirkungen der Energiewende, Center of Economic Research ETH Zürich Lukas Bretschger; Chancen und Hemmnisse der Energiewende für den Gebäudepark, Leiter Fraunhofer-Institut für Bauphysik Stuttgart, Gerd Hauser; Mit Solarenergie zum Plusenergie-

Gebäude im Neubau und Sanierung, Präsident Cleantech Switzerland, Patrick Hofer-Noser; Die Elektromobilität rollt an: Marktchancen und Potenziale Anforderungen an Gebäude und Haustechnik, Direktor Mobilitätsakademie, Bern Jörg Beckmann; Saisonale und dezentrale Energiespeicherung für die Integration der erneuerbaren Energien, Paul-Scherrer-Institut Villigen, Alexander Wokaun; Green Buildings – State of the Art, Bob Gysin + Partner Architekten Zürich, CEO Bob Gysin

